



Presseinformation vom 3.12.2025

Pflanzt nicht Worte, sondern Bäume – Ein neuer Schulwald entsteht in Bad Iburg!

Fast 4.000 Bäume und Sträucher warten darauf in den Boden zu kommen

Vom 2. Bis 4. Dezember nehmen Schülerinnen und Schüler aus Bad Iburg Pflanzspaten statt Stifte in die Hand und verwandeln eine bislang unbepflanzte Fläche im Osten der Stadt in ihr grünes Klassenzimmer. Rund 900 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Bad Iburg, der Realschule Bad Iburg und der Grundschulen Glane, am Hagenberg und Ostenfelde pflanzen an drei Tagen rund 3.950 Setzlinge. So entsteht auf der rund 0,5 Hektar große Fläche unweit des Naturschutzgebiets Freeden ein artenreicher Mischwald.

Gemeinsam für den Wald

Bereits im Juni dieses Jahres fand die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit der Gemeinde und den teilnehmenden Schulen statt. Initiiert wurde das Projekt bereits im Jahr 2021 von dem Förderverein „Erlebenswertes Bad Iburg e.V.“, dem Gymnasium Bad Iburg und Friederike Pellengahr-Dannenberg, zertifizierte Waldpädagogin, in Kooperation mit der Stiftung Zukunft Wald. Die Stadt Bad Iburg stellt den beteiligten Schulen die Fläche für die nächsten 30 Jahre zur Verfügung.

Die Pflanzung findet im Rahmen des Projektes „Schulwälder gegen Klimawandel“ der Stiftung Zukunft Wald statt, die bereits seit 2011 über 85 nachhaltige Schulwaldprojekte in ganz Niedersachsen initiiert und umgesetzt hat.

Friederike Pellengahr-Dannenberg und Christine Hage haben das Projekt ins Leben gerufen: „Nach Monaten der Planung und Vorfreude kann es nun endlich losgehen. Es ist großartig zu sehen, mit wie viel Eifer und Freude die Kinder und Jugendlichen dabei sind.“, so Friederike Pellengahr-Dannenberg.

Ergänzend zur Schulwaldfläche entsteht auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau ein kleiner Zukunftswald. Dort werden klimaresistente Stadtbaumarten gepflanzt. „Mit dem Zukunftswald möchten wir darauf aufmerksam machen, wie wertvoll Bäume für unser Stadtklima sind.“, sagt Gerd Bentrup, Vorstandsmitglied des Fördervereins erlebenswertes Bad Iburg.

Ein klimaangepasster Mischwald entsteht

Damit der Schulwald in Zeiten des Klimawandels gesund heranwächst, entsteht ein vielfältiger Mischwald mit einer großen Auswahl an Baumarten. Der neue Schulwald wird standortgerecht bepflanzt – mit Traubeneichen, Rot- und Hainbuchen, Sommerlinden und vielen weiteren Arten.

Zusätzlich wird der Wald von einem artenreichen Strauchsaum aus verschiedenen heimischen Gehölzen umgeben. Weißdorn, Schlehe, Hundsrose und weitere Arten schaffen dabei zukünftig wertvolle Lebensräume und bieten zahlreichen Insekten, Vögeln und Kleintieren Nist- und Nahrungsmöglichkeiten.

Draußen erleben und lernen

Für 30 Jahre kann die Schule den frisch gepflanzten Wald als außerschulischen Lernort nutzen. In dieser Zeit können die Schülerinnen und Schüler den Schulwald erforschen und beim Wachsen beobachten. Die Stiftung Zukunft Wald wird die Schule bei ihren Aktivitäten im Schulwald pädagogisch sowie finanziell beraten, begleiten und unterstützen.

Das Projekt soll junge Menschen für den Wald und die Natur sensibilisieren und durch gemeinsame Aktivitäten das Gemeinschaftsgefühl stärken. Dabei lernen sie früh, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.

Ein besonderer Lernort im Grünen

Elisabeth Hüsing, Stiftungsdirektorin der Stiftung Zukunft Wald, zur Zielsetzung des Schulwaldprojektes: „Wir wollen Kinder und Jugendliche wieder verstärkt mit dem Wald, seiner Entwicklung und Vielfaltigkeit sowie seiner immensen Bedeutung in Zeiten des Klimawandels vertraut machen. Und was ist dazu besser geeignet, als seinen eigenen Wald zu pflanzen und zu betreuen?“

Dr. Christine Hage, BNE-Beauftragte am Gymnasium Bad Iburg ist von Beginn an dabei und betont den Mehrwert für die Kinder und Jugendlichen: „Ein Schulwald ist mehr als ein grünes Klassenzimmer – er ist ein lebendiger Lernort, an dem nicht nur Theorie vermittelt wird, sondern unsere Schüler*innen auch ganz praktisch lernen, Verantwortung für Natur und Zukunft zu übernehmen.“

Stimmen der kooperierenden Schulen

Sophie Seestern-Pauly von der Grundschule Hagenberg identifiziert sich mit dem Schulwaldprojekt: „Für unsere Schülerinnen und Schüler ist der Schulwald kein einmaliges Projekt, sondern ein Ort, den sie immer wieder aufsuchen werden. Die Nähe macht es leicht, Naturerfahrungen im Schulalltag zu verankern – und stärkt gleichzeitig die Identifikation mit dem, was sie heute selbst pflanzen.“

Elisabeth Otte von der Grundschule Ostenfelde ist auch trotz der weiteren Entfernung total begeistert vom Projekt „Ostenfelde liegt zwar am weitesten weg, aber unsere Kinder wechseln später in die Bad Iburger weiterführenden Schulen – und begegnen ‚ihrem‘ Schulwald dort erneut. Dass sie von Anfang an mit anpacken, schafft eine starke Verbindung über den heutigen Tag hinaus.“

Ute Zimmermann von der Grundschule Glane sagt stolz über das Schulwald-Projekt: „Dass unser Schulwald so nah an der Schule ist, macht es für die Kinder besonders greifbar. Sie sehen: Ich habe das selbst gepflanzt, das gehört zu uns. Diese Identifikation ist unersetzlich für Umweltbildung.“

Dirk Jansen von der Realschule Bad Iburg ist auch Feuer und Flamme für seinen neuen Schulwald „Für unsere Schülerinnen und Schüler ist die Schulwald-Pflanzung eine besondere Chance, nachhaltiges Handeln direkt zu erleben. Viele entdecken dabei zum ersten Mal, wie vielfältig grüne Berufsfelder sind und wie wichtig praktische Naturerfahrungen für verantwortungsvolles Handeln in der Zukunft sind.“

Stadt Bad Iburg unterstützt das Vorhaben

Bürgermeister Daniel Große-Albers erklärt: „Wir sind stolz, dieses zukunftsweisende Projekt in Bad Iburg umzusetzen. Der Schulwald verbindet Umweltbildung, Klimaschutz und die Förderung unserer Kinder auf beispielhafte Weise. Es ist ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Stadt.“

Unterstützer

Die Pflanzaktion, sowie die Betreuung des Schulwaldes für die nächsten 30 Jahre wird von der Stiftung Zukunft Wald organisiert und durchgeführt. Die Gemeinde Bad Iburg stellt den Schulen die Flächen zur Verfügung. Die Kosten für die Schulwaldentstehung werden von PRIMA KLIMA e.V. gefördert.

Kontakt

Stiftung Zukunft Wald

Elisabeth Hüsing
Bienroder Weg 3
38106 Braunschweig
E-Mail: info@zukunftwald.de
www.zukunftwald.de

Gemeinde Bad Iburg

Am Gografenhof 4
49186 Bad Iburg
E-Mail: info@badiburg.de
Homepage: <https://www.badiburg.de/>

Über die Stiftung Zukunft Wald

Die Stiftung Zukunft Wald (SZW) ist eine Stiftung der Niedersächsischen Landesforsten, deren Aufgabe und Ziel es ist, Natur- und Artenschutz in den Landesforsten und eine waldbezogene Umweltbildung in ganz Niedersachsen zu fördern, zu unterstützen und eigene Projekte zu initiieren. Im Rahmen dieser Aufgaben startete im Jahr 2011 das landesweite Projekt "Schulwälder gegen Klimawandel". Mittlerweile wurden mehr als 90 Schulwälder angelegt bzw. sind aktuell in Planung. Mit den auf 30 Jahre terminierten Kooperationsverträgen zwischen Schulen, Flächeneigentümern und der SZW verpflichten wir uns, nach der Neuanpflanzung der Schulwälder die Schulen in ihren dortigen Umweltaktivitäten und Lehrveranstaltungen zu beraten sowie personell und finanziell zu unterstützen.